

Karl Kardinal Lehmann

Frei vor Gott

Glauben in öffentlicher Verantwortung

INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG	11
AUFTAKT	15
1 FRIEDEN	17
»Der Friede sei mit euch!«	
Das erste Hirtenwort als Bischof von Mainz (1983)	
CHRISTLICHE GRUNDHALTUNGEN	23
2 MASS	25
<i>Vom Maßhalten und vom Verzicht (1985)</i>	
Der Sinn fürs Maßhalten · Der Ruf nach einer neuen Aszese ·	
Was heißt Maßhalten für den Einzelnen? ·	
Bescheidener werden gilt für alle · Christliche Gestalt	
des Verzichts · Glaube und Selbstbeherrschung	
3 UMKEHR	33
<i>Die Gnade, ein anderer zu werden (1986)</i>	
Vergessene Schuldenerfahrung · Verantwortung und Schuld ·	
Mut zur Umkehr · Lasst euch mit Gott versöhnen!	
4 TREUE	41
<i>Der Glaube braucht heute besonders die Treue (1988)</i>	
Der Glaube verlangt stets Mut und Geduld ·	
Was den Glauben heute besonders schwer macht ·	
Glaubenstreue heute	

5 ZEUGNIS FÜR DEN GLAUBEN	49
»Ihr sollt meine Zeugen sein.«	
<i>Vom Sinn und Auftrag des Christseins (1996)</i>	
Was sagt die Bibel zu Zeugnis im Glauben? ·	
Zeugenschaft für den Glauben · Christliches Zeugnis heute	
6 PILGER SEIN	59
»Christus gestern, heute, in Ewigkeit: Sein ist die Zeit.«	
<i>Auf dem Weg in das Heilige Jahr 2000 (1999)</i>	
Lebendige Erinnerung · Erneuerung des Glaubens	
und des Menschen · Befreiung von Lasten:	
Internationale Verschuldung und »Erlassjahr«	
7 FREIHEIT AUS GNADE	68
<i>Frei aus Gnade. Brief an die Gemeinden zur ökumenischen</i>	
<i>Vereinbarung über die Rechtfertigungslehre (2000)</i>	
Zentrum des Glaubens · Zusammenfinden trotz	
aller Trennung · Was bringt die neu gefundene	
Übereinstimmung?	
8 ZUR HOFFNUNG GERUFEN	74
»... So wie ihr auch gerufen seid zu einer Hoffnung.«	
<i>Brief an die Gemeinden</i>	
<i>zur Würde der christlichen Berufung (2001)</i>	
Berufung als schöpferisches Ereignis · Berufung	
als personale Antwort · Berufung als Bindung an	
Jesus Christus · Unsere Aufgabe:	
Förderung von Berufungen	

KULTUR DES GLAUBENS	83
9 DER SONNTAG	85
<i>Freiwerden für Gott und Freisein für die Menschen.</i>	
<i>Vom Sinn des Sonntags (1987)</i>	
»Stirbt der Sonntag am Wochenende?« ·	
Sonntag als Auferstehungstag des Herrn ·	
Sonntag als Tag der Schöpfung und Neuschöpfung ·	
Herausforderungen heute: Sonntagsgebot, Sonntag und Familie, Vereine, Arbeitswelt, Ökumene	
10 EVANGELISIERUNG	98
<i>Was heißt Neuevangelisierung Europas? (1991)</i>	
Zeugnisgeben vom Evangelium ·	
Neu-Evangelisierung in Europa ·	
Chance einer neuen Evangelisierung	
11 SORGE FÜR DEN LEIB	107
»Verherrlicht Gott in eurem Leib!«	
<i>Vergessene Wahrheiten über den Sinn des menschlichen Leibes und das Heil (1994)</i>	
Der Leib als Ort des Glaubens · Der Leib als Spiegel und Symbol des ganzen Menschen · Sorge um Leib und Leben	
ÖFFENTLICHE VERANTWORTUNG DER CHRISTEN	115
12 VERBINDLICHE LIEBE	117
<i>Nichteheliche Lebensgemeinschaften und christliche Ehe (1984)</i>	
Gründe für die Zunahme nichtehelicher Lebens- gemeinschaften · Das christliche Verständnis von Ehe · Wie sollen sich die Kirche und die Christen verhalten?	

13 SCHUTZ DES UNGEBORENEN KINDES	129
»Deine Augen sahen, wie ich entstand.«	
<i>Warum die Kirche für einen besseren Schutz des ungeborenen Kindes eintritt (1989)</i>	
Herausforderung Abtreibung ·	
Gründe für den unbedingten Schutz des ungeborenen Kindes · Rat und Hilfen in Konfliktsituationen	
14 ZEUGNIS DER HOFFNUNG	143
»Gebt Zeugnis von eurer Hoffnung.«	
<i>150 Jahre Katholikentage in Mainz: Herausforderung und Auftrag (1998)</i>	
Rückblick als lebendige Erinnerung für heute ·	
Das zentrale Leitwort: Zeugnis christlicher Hoffnung ·	
Gott braucht Zeugen	
15 STAUNEN VOR DEM GEHEIMNIS DES LEBENS	150
<i>Vom Wunder des Lebens. Brief an die Gemeinden über eine Grundfrage der gegenwärtigen bioethischen Diskussion (2002)</i>	
Zur gegenwärtigen bioethischen Diskussion ·	
Volles Menschsein von Anfang an ·	
Staunen vor dem Wunder des Lebens – folgenlos?	
16 EHE UND FAMILIE	158
<i>Die Gemeinschaft von Mann und Frau in Liebe und Treue als Quelle des Lebens.</i>	
<i>Brief an die Gemeinden über die Zusammengehörigkeit von Ehe und Familie (2003)</i>	
Heute »in Familie leben« · Gründe für Wandlungen ·	
Notwendigkeit von Orientierung und Leitbild ·	
Der innere Zusammenhang von Ehe und Familie	

KIRCHE GESTALTEN	167
17 GLAUBENSWEITERGABE IN DER FAMILIE ...	169
»Erzählt euren Kindern davon...«	
<i>Von der Mitteilung des Glaubens im Lebensraum Familie (1990)</i>	
Heutige Wandlungen in Ehe und Familie ·	
Krise der Weitergabe von Lebenswerten in der Familie ·	
»Lebenskultur« aus dem Glauben in der Familie ·	
Hilfen bei der religiösen Erziehung in der Familie	
18 LEBEN MIT DER KIRCHE	179
<i>Was ist mit der Kirche los? (1992)</i>	
Enttäuschungen über die Kirche · Was uns zu schaffen	
macht · Worauf es ankommt	
19 ZUR EHELOSIGKEIT DER PRIESTER	189
<i>Nachfolge des Herrn in ungeteiltem Dienst. Brief an</i>	
<i>die Gemeinden über die Ehelosigkeit des Priesters (1993)</i>	
Zölibat und Zölibatsdiskussion · Gründe für die Ehelosigkeit	
der Priester · Wie kommen Ideal und Realität zusammen?	
20 ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN DER GEMEINDEN ...	197
»... damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.«	
<i>Aufruf zur Teilnahme an gemeinsamen Beratungen</i>	
<i>zur Zukunft der Seelsorge in den Pfarrgemeinden (1995)</i>	
Warum Kirche und Pfarrgemeinde? · Hilfen und Strukturen	
für die Sendung der Kirche · Wie soll es weitergehen?	
21 EINHEIT IN DER VIELFALT	203
»Bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren...« <i>Brief an</i>	
<i>die Gemeinden zur Stärkung ihrer lebendigen Mitte (1997)</i>	
Neue Freiheiten in unserer Gesellschaft · Spiegelungen	
der gesellschaftlichen Entwicklung in der Kirche ·	
Wie kann man die lebendige Mitte der Gemeinde stärken?	

Bibelstellenregister	213
Personen- und Sachregister	216
Zur Person: Karl Kardinal Lehmann	224